

Nr. 07/2024
5. Juni 2024

Vienna Insurance Group erhält für umfassendes Cybersicherheitsprogramm anerkennende Förderung der EU

Die Vienna Insurance Group (VIG) hat ein umfassendes Programm zum erhöhten Schutz gegen zunehmende Cyber-Bedrohungen initiiert. Die Servicierung der Gesellschaften der Gruppe erfolgt über drei Kompetenzzentren in Österreich, Polen und der Tschechischen Republik. Die Initiative wird von der Europäischen Union durch das European Cybersecurity Competence Centre finanziell unterstützt.

Das Risiko als Unternehmen von einem Cyberangriff betroffen zu sein, ist weiterhin im Ansteigen. Besonders neue, auf künstlicher Intelligenz basierende, Angriffsarten wie Deepfakes nehmen rasant zu. Im aktuellen „Global Risk Report 2024“ des World Economic Forums wird das Risiko von Fehl- und Desinformation durch künstliche Intelligenz als größtes Risiko für die kommenden zwei Jahre gesehen, die Cyberunsicherheit nimmt Platz 4 unter den Top-Ten-Risiken ein.

Für die Vienna Insurance Group hat der Schutz der Kundendaten und die Absicherung der IT-Systeme oberste Priorität, weshalb besonders umfassende Sicherheitssysteme installiert wurden, die den modernsten Anforderungen gerecht werden. *„Die Methoden und Versuche externer Angriffe verändern sich permanent. Wir haben daher ein gruppenweites Cyber Defense Center Programm etabliert, um unser Geschäft und unsere Kundinnen und Kunden der Gruppe vor dem Risiko von Cyberangriffen zu schützen und das Sicherheitsniveau der VIG weiter zu erhöhen. Es freut uns sehr, dass die EU unsere Aktivitäten anerkennt und das Programm unterstützt“*, erklärt Gerhard Lahner, Chief Operating Officer im Vorstand der VIG.

Hinter dem Cyber Defense Center Programm (CDC) steht ein Team von Informationssicherheitsexperten, die das Unternehmen schützen, indem sie Cyber-Bedrohungen mit Hilfe von teilautomatisierten Prozessen und fortschrittlicher Technologie erkennen, analysieren und abwenden. Die IT-Systeme in der Gruppe werden kontinuierlich auf Anzeichen für einen Cybersicherheitsvorfall überwacht. Das CDC arbeitet rund um die Uhr, um eine schnelle Reaktion auf auftretende Bedrohungen zu gewährleisten.

Die VIG hat dazu drei Kompetenzzentren für die Gruppe in Österreich, Polen und der Tschechischen Republik etabliert, über die nun die Gesellschaften der Gruppe serviciert werden. Damit erfolgt gruppenweit eine Stärkung der Kapazitäten zur Erkennung und Vorbeugung von Sicherheitsvorfällen und eine erhöhte Widerstandsfähigkeit durch die Implementierung neuer Sicherheitslösungen. Gleichzeitig wird über die Kompetenzzentren der grenzüberschreitende Austausch von Wissen und Best Practices innerhalb der Gruppe gefördert.

Ergänzt wird das CDC-Programm durch Informationsveranstaltungen, Sensibilisierungskampagnen für Mitarbeiter und Partner sowie Verbreitungsmaßnahmen im Bereich der digitalen Medien. Ziel ist die Erreichung einer hohen Sensibilisierung der wichtigsten Stakeholder der VIG für Cybersicherheit.

Die **Vienna Insurance Group (VIG)** ist die führende Versicherungsgruppe in der Gesamtregion Zentral- und Osteuropa (CEE). Mehr als 50 Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen in 30 Ländern bilden eine Gruppe mit langer Tradition, starken Marken und hoher Kund:innennähe. Die rund 29.000 Mitarbeiter:innen der VIG kümmern sich tagtäglich um die Bedürfnisse von rund 32 Millionen Kund:innen. Die VIG-Aktie notiert seit 1994 an der Wiener Börse, seit 2008 an der Prager Börse und seit 2022 an der Budapester Börse. Die VIG-Gruppe weist ein „A+“-Rating mit stabilem Ausblick der international anerkannten Ratingagentur Standard & Poor's aus. Die VIG kooperiert eng mit der Erste Group, der größten Retailbank in Zentral- und Osteuropa.

Rückfragen:

VIENNA INSURANCE GROUP AG Wiener Versicherung Gruppe

Wolfgang Haas, MSc

Schottenring 30, 1010 Wien

Telefon: +43 (0)50 390-21029

mailto: wolfgang.haas@vig.com

Die Presseaussendung finden Sie auch unter <http://www.group.vig>